

Kontrast

Mono & Nikitaman

M: Weil ich das, was ich lieb auch manchmal hass.

N: Weil man liebt und weil man hasst, es geht bergauf und bergab

Weil man nicht weiÃŸ was GlÃ¼ck ist, wenn man nie Pech hat

M: Weil ich auch mal schwach bin, wenn ich denke ich wÃ¤r stark.

N: Weil jeder von uns mal stark ist und auch jeder mal schwach, liegt die perfekte Harmonie vielleicht im

Gegensatz.N: Kann irgendwas nur gut oder schlecht sein?

Gibts nur schwarz oder weiÃŸ oder ja und nein?

Warum gibts unter besten Freunden Streit?

Warum dauern Momente ewig und machmal fliegt die Zeit?

Gibts nicht mehr als Verlierer und die Nummer eins?

Warum kann nicht mal die Liebe ganz ohne TrÃ¤nen sein?

Zwischen Anfang und Ende stehen mehr als zwei Seiten.

Ich will lieber meine eigenen Geschichten schreiben.

M: Weil ich das, was ich lieb auch manchmal hass.

N: Weil man liebt und weil man hasst, es geht bergauf und bergab

Weil man nicht weiÃŸ was GlÃ¼ck ist, wenn man nie Pech hat

M: Weil ich auch mal schwach bin, wenn ich denke ich wÃ¤r stark.

N: Weil jeder von uns mal stark ist und auch jeder mal schwach, liegt die perfekte Harmonie vielleicht im

Gegensatz.M: Wie oft lauf ich weg, aber wÃ¼rde gern bleiben,

Mittendrin ist manchmal auch nur dabei.

Wie oft sag ich ja und mein aber nein.

Manchmal nickt man einfach nur aus HÃ¶flichkeit.

Wie oft fÃ¤llt es schwer alles leicht zu nehmen

Und es bleibt nicht aus, das einzusehen.

Manchmal liegt es nah zu weit zu gehen

Und man merkt erst was man hat, wenn es einem fehlt.M: Weil ich das, was ich lieb auch manchmal hass.

N: Weil man liebt und weil man hasst, es geht bergauf und bergab

Weil man nicht weiÃŸ was GlÃ¼ck ist, wenn man nie Pech hat

M: Weil ich auch mal schwach bin, wenn ich denke ich wÃ¤r stark.

N: Weil jeder von uns mal stark ist und auch jeder mal schwach, liegt die perfekte Harmonie vielleicht im

Gegensatz.

N: Manchmal werd ich von Doktor Jackyl zu Mr. Hyde,

Machmal fÃ¼hl ich mich unter Millionen ganz allein.

Manchmal ist der Mund trocken und die Hand naÃŸ vom SchweiÃŸ.

Manchmal weiÃŸ ich nur, dass ich gar nichts weiÃŸ.

FrÃ¼her oder spÃ¤ter muss das Runde ins Eckige

Alle bleiben sauber aber lieben das Dreckige.

Durch Dick und DÃ¼nn, die letzten kÃ¶nnen die ersten sein.

Ja oder nein, beweis mir das Gegenteil.M: Weil was aufhÃ¶rt, wenn was neues beginnt,

Irgendjemand verliert, wenn ein anderer gewinnt.
Wenn man groß ist dann, Kleinigkeiten erkennt.
Wenn weniger oft mehr ist, als man es denkt.
Weil ich weiß, dass man über kurz oder lang,
Das was wirklich zählt, nicht zu zählen kann.
Nichts zu riskieren find ich auch riskant,

Das Leben ist nun mal ein Kontrastprogramm.

M: Weil ich das, was ich lieb auch manchmal hasse.
N: Weil man liebt und weil man hasst, es geht bergauf und bergab
Weil man nicht weiß was Glück ist, wenn man nie Pech hat

M: Weil ich auch mal schwach bin, wenn ich denke ich war stark.

N: Weil jeder von uns mal stark ist und auch jeder mal schwach, liegt die perfekte Harmonie vielleicht im
Gegensatz.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>